

Ringvorlesung „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“

29.06.2015

# Schutzbegleitung und Menschenrechtsbeobachtung:

Ansätze im Vergleich  
und ein Bericht aus der Praxis in Guatemala

Katharina Ochsendorf (Frankfurt, peace brigades international)

Daniela Pastoors (Marburg, Institut für Erziehungswissenschaft)

# Übersicht

1. Menschenrechtsverteidiger\*innen
  - a) Wer sind sie und was tun sie?
  - b) Warum und wodurch sind sie gefährdet?
2. Menschenrechtsbeobachtung und  
Schutzbegleitung
3. Fallbeispiel: pbi in Guatemala
4. Im Kontext der zivilen Konfliktbearbeitung

# 1. Menschenrechtsverteidiger\*innen

(einige Folien wurden in der Online-Version entfernt, um die abgebildeten Personen zu schützen)

# Bufete Jurídico de Derechos Humanos



"I know I'm being followed and that my phone is being intercepted but if I'm accompanied there's a permanent reminder that the international community is watching. My work is not illegal, I'm helping the vulnerable and the excluded."

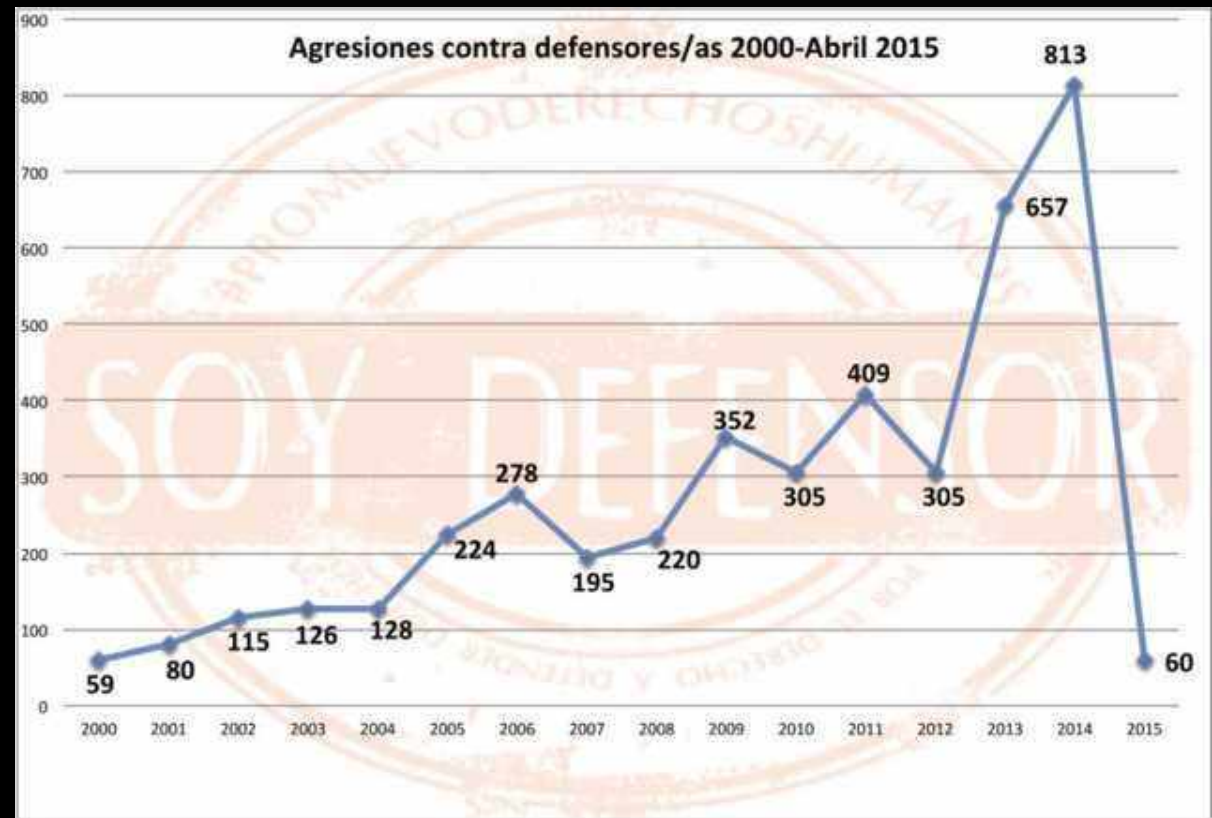
Edgar Pérez in The Guardian 4. Nov. 2013



06/22/2011

# Situation von Menschenrechtsverteidiger\*innen in Guatemala

- **Agressionen und Angriffe**
- **Diffamierungen, Gerüchte**
- **Drohungen**
- **Kriminalisierung**
- **Gewaltsame Räumungen**
- **Militarisierung**



UDEFEGUA, „El acompañante“

# 1. Menschenrechtsverteidiger\*innen

- UN-Resolution von 1998  
*„Erklärung über das Recht und die Verpflichtung von Einzelpersonen, Gruppen und Organen der Gesellschaft, die allgemein anerkannten Menschenrechte und Grundfreiheiten zu fördern und zu schützen“*  
einstimmig in Generalversammlung verabschiedet
- seit 2000 Sonderberichterstatter\*in für Menschenrechtsverteidiger\*innen
- seit 2004 EU-Leitlinien zum Schutz von MRV



## 2. Menschenrechtsbeobachtung und Schutzbegleitung



## 2. Menschenrechtsbeobachtung und Schutzbegleitung

- Was ist das und wie funktioniert das?
  - Begleitung bedrohter MRVs auf politischer Ebene, physische Begleitung, Öffentlichkeitsarbeit
  - Ziel: Aufrechterhaltung und Erweiterung des Handlungsspielraums für MRV
  - Internationales „Alarmnetzwerk“, Abschreckung



# 2. Menschenrechtsbeobachtung und Schutzbegleitung

Wer macht das?

CAREA e.V.

- “Cadena para un Retorno Acompañado”  
“Kette für eine begleitete Rückkehr”
- 1992 ins Leben gerufen
- Menschenrechtsbeobachtung in Chiapas
- Zeugenbegleitung in Guatemala



# 2. Menschenrechtsbeobachtung und Schutzbegleitung

Wer macht das?

International Peace Observers Network

- Philippinen

- Gegründet 2006

- Beobachten: Dokumentation, Sammeln unabhängiger Information

- Präsenz & Begleitung: Anwesenheit int. Beobachter senkt Konflikt- und Gewaltpotential

- Informieren & Handeln



# 2. Menschenrechtsbeobachtung und Schutzbegleitung

Wer macht das?

## Peace Brigades International

- Gegründet 1981 – Projekt Zentralamerika
- Rückkehr von Geflüchteten
- Erste Gruppen die Aufarbeitung und Ahndung der Menschenrechtsverletzungen im Bürgerkrieg forderten
- Staaten Zentral- und Lateinamerikas, Kenia, Nepal und Indonesien

### Prinzipien

Gewaltfreiheit

Nichteinmischung

Nichtparteinahme



## 2. Menschenrechtsbeobachtung und Schutzbegleitung

- Unterschiede in Organisationsstruktur, Einsatzorten und -zeitraum
- Begleiter\*innen arbeiten ehrenamtlich

**Ähnliche  
Grundprinzipien  
und Mandate**

- Nichteinmischung, Unparteilichkeit, Gewaltfreiheit
- Anfrageprinzip
- Flache Hierarchien

# 3. Fallbeispiel: pbi in Guatemala

# Bei spi el pbi - Wø ar bei t et pbi ?

## **Aktuelle Projekte**

**Mexiko**

**Guatemala**

**Kolumbien**

**Honduras**

**Kenia**

**Indonesien**

**Nepal**



# Guatemala-Projekt



**1983 - 1999, Wiedereröffnung 2003**

**Hintergrund:** Das Land ist geprägt von großen ökonomischen Unterschieden, hoher Kriminalität und Armut. Die indigene Bevölkerung, etwa 60% der Gesamtbevölkerung, wird sozial und politisch diskriminiert. Die ungerechte Landverteilung ist ein großes Problem und wird durch die Aktivitäten ausländischer Megaprojekte (z. B. Bergbau und Wasserkraftwerke) verschärft. Viele Gemeinden und MenschenrechtsaktivistInnen wehren sich dagegen.

**Schwerpunkte:**

- Straflosigkeit
- Landkonflikte
- Menschenrechte und Globalisierung



# Resistencia pacífica La Puya

## Der Konflikt

- Seit 2008:  
Goldmine, us-amerik.  
Unternehmen
- Keine  
Information/Konsulta-  
tion der Bevölkerung
- Bevölkerung seit  
2010 informiert
- Sorge um  
Auswirkungen auf  
Grundwasser etc.
- Friedliche Blockade  
des Mineneingangs  
**Forderung: kein Goldabbau!**



# Resistencia pacífica La Puya

## Reaktionen auf den Widerstand:

- Drohungen, Diffamierungen, Kriminalisierung
- Juni 2012: Mordanschlag auf Yolanda Oqueli
- Provokationen und Einschüchterungen
- Mai 2014 gewaltsame Räumung
- Versuch der Ausweisung von 2 PBI-Freiwilligen
- Mittlerweile wiederum Sitzblockaden



## La Puya en Resistencia.

Haciendo frente a la explotación de la tierra Págs. 2 - 5



Grupo de personas que participan en el proceso de Resistencia en La Puya, durante una visita de PBI San José del Golfo, Guatemala.



Miembros del movimiento "No Justicia para nosotros" saliendo por nuestra propia independencia, liderado por un campesinado con los agricultores y las comunidades vecindarias". Págs. 6 - 9



Miembros de Nuestra Tropa Págs. 9 - 11

## Die Rolle von PBI

- Anfrage → Analyse → Begleitung
- Regelmäßige Präsenz
- Regelmäßiger Telefonkontakt
- Treffen mit Behörden, Diplomaten\*innen, NGOs
- Publikationen

# 4. Im Kontext der zivilen Konfliktbearbeitung

# 4. Zivile Konfliktbearbeitung



- nicht militärisch
- größtenteils gewaltfrei
- Einwirkung auf den Konflikt
- nicht nur staatlich, auch zivilgesellschaftlich
- Oberbegriff für eigenen Konfliktaustrag und externe Konfliktintervention
- Konflikte haben Risiken und Potenziale
- nicht Lösung oder Regulation, sondern Fokus auf Veränderung und Transformation
- Kooperation und Win-Win-Situationen

# 4. Zivile Konfliktbearbeitung

- „Agenda für den Frieden“
- 1992 vom Generalsekretär der Vereinten Nationen veröffentlicht
- Reform der Friedensbemühungen
- 4 Handlungsebenen:
  - Prävention (preventive diplomacy)
  - Friedensschaffung (peacemaking)
  - Friedenssicherung (peace keeping)
  - Friedenskonsolidierung (post conflict peace building)



# 4. Zivile Konfliktbearbeitung

## Prävention

- Gewaltvolle Eskalation von Konflikten verhindern

## Friedensschaffung

- Inhalte des Konflikts bearbeiten
- die Konfliktparteien zur Einigung bewegen

## Friedenssicherung

- Lage in einer Konfliktzone entschärfen und stabilisieren
- Einhaltung der Vereinbarungen zwischen den Konfliktparteien überwachen und durchsetzen

## Friedenskonsolidierung

- Strukturen zur Stabilisierung des Friedens schaffen oder fördern
- Bearbeitung der strukturellen Ursachen des Konflikts



# 4. Zivile Konfliktbearbeitung

- Zivile Mittel der Konfliktbearbeitung auf allen Handlungsebenen einsetzbar
- Menschenrechtsbeobachtung/  
Schutzbegleitung besonders gut in der Prävention und der Friedenssicherung und -konsolidierung geeignet

*„Raum für Frieden schaffen“*





***Vielen Dank für ihre  
Aufmerksamkeit!***

# Kontakt und mehr Information



International Peace Observers Network

Regionalgruppe Hamburg

Nernstweg 32

22765 Hamburg

[contact@ipon-philippines.org](mailto:contact@ipon-philippines.org)

[www.ipon-philippines.org](http://www.ipon-philippines.org)



pbi-Deutscher Zweig e.V.

Bahrenfelder Straße 101a

22765 Hamburg

[info@pbi-deutschland.de](mailto:info@pbi-deutschland.de)

➤ [www.pbi-deutschland.de](http://www.pbi-deutschland.de)

➤ [katharina.ochsendorf@pbi-deutschland.de](mailto:katharina.ochsendorf@pbi-deutschland.de)

## **CAREA e.V.**

Haus der Demokratie und Menschenrechte

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

[info@careamenschenrechte.de](mailto:info@careamenschenrechte.de)

➤ [www.careamenschenrechte.de](http://www.careamenschenrechte.de)

